

Abrechnung: 1904	Einnahmen	Milr. 42 608 824,	Ausgaben	Milr. 35 872 996
1905	"	" 67 346 641,	"	" 111 860 684*
1906	"	" 58 993 214,	"	" 61 614 856
1907	"	" 66 400 439,	"	" 68 569 960
1908	"	" 63 064 714,	"	" 67 988 641
1909	"	" 56 659 990,	"	" 67 757 577
Budget: 1904	"	" 34 893 000,	"	" 33 414 261
1905	"	" 36 775 000,	"	" 35 099 653
1906	"	" 47 359 000,	"	" 47 346 204
1907	"	" 54 171 000,	"	" 54 143 183
1908	"	" 48 724 262,	"	" 48 722 129
1909	"	" 49 166 899,	"	" 49 164 978
1910	"	" 52 171 000,	"	" 52 118 982

*) Die starke Erhöhung der Ausgaben im Finanzjahr 1905 ist durch den Ankauf der Sorocabana Eisenbahn im Betrage von Milr. 61 506 076 verursacht worden.

5% hypoth. Eisenbahn-Gold-Anleihe von 1905. £ 3 800 000.12.6 = M. 77 625 170 = frs. 95 597 500 in 535 Stücken à £ 496⁷/₈ = M. 10 150 = frs. 12 500, 1338 à £ 198³/₄ = M. 4060 = frs. 5000, 7650 à £ 99³/₈ = M. 2030 = frs. 2500, 126 190 à £ 19⁷/₈ = M. 406 = frs. 500. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1910 ab durch jährl. Verl. per 2./1. nach einem Tilg.-Plane in 35 Jahren; vom 2./1. 1920 ab verstärkte Tilg. u. Totalkünd. mit 6monat. Frist zulässig. Sicherheit: Die Anleihe stellt eine direkte Schuld des Staates São Paulo dar. Ausserdem haften als Sicherheit für pünktl. Zins- u. Kapitalzahlung dieser Anleihe an erster Stelle die gesamten Netto-Einnahmen der Sorocabana- und Ituana-Eisenbahn und, für den Fall, dass die Reg. die Bahn verpachten sollte, der volle jährl. Pächterlös. Als spec. Sicherheit u. Gewähr für die volle Zahlung, sei es des Kapitals, sei es der Zs. u. zugehörigen Lasten der Anleihe hat die Reg. des Staates São Paulo ferner für die Dauer der Anleihe in erster, einziger u. besonderer Hypoth. der Dresdner Bank u. der Banque de Paris et des Pays-Bas die Sorocabana- u. Ituana-Eisenbahn verpfändet mit allen vorhandenen Linien und den an ihnen in Zukunft vorzunehmenden Verbesser., mit den Stationen, Werkstätten, Verbesser. an Grundstücken, Liegenschaften, festem u. roll. Material, sowie Gütern, Privil. u. Konz., den mit den Bahnen verknüpften Sachen u. Rechten, alles dies frei u. unbelastet, von vertragl., gesetzl. und gerichtl. Hypoth. oder anderen Reallasten. Die Hypoth. erstreckt sich jedoch nicht auf diejenigen Linien u. ihr Material, welche kraft der gegenwärt. Privil. u. Konz. in Zukunft gebaut werden sollten. Diejenigen Privil. u. Konz., deren die Reg. nicht bedarf oder die sie nicht nutzen will, kann sie veräussern, doch ist sie verpflichtet, den Erlös der Veräusser. ausschl. zur Verstärk. der Tilg. zu benutzen. Sollten solche Veräusser. vor dem Datum des Beginns der verstärkten Rückzahl. der Anleihe, also vor dem 2./1. 1920, eintreten, so werden die erzielten Erlöse bis zu diesem Tage angesammelt u. erst dann dem Tilg.-Stock zugeführt.

Die Betriebseinnahmen u. Ausgaben der Sorocabana-Ituana-Eisenbahn sowie die Betriebsüberschüsse (ohne Abschreib.) stellten sich einschl. der Schifffahrt auf dem Piracicaba und Tiété wie folgt:

Jahr	Einnahmen	Ausgaben	Überschuss
	Milr. 3 195 641	Milr. 1 993 131	Milr. 1 202 509
1892	" 3 851 268	" 2 786 764	" 1 064 504
1893	" 5 013 069	" 2 825 191	" 2 187 877
1894	" 5 915 806	" 3 309 191	" 2 606 614
1895	" 6 717 786	" 3 984 167	" 2 733 619
1896	" 8 532 950	" 4 761 668	" 3 861 282
1897	" 8 787 913	" 4 609 926	" 4 177 986
1898	" 9 484 639	" 5 996 663	" 3 487 975
1899	" 9 698 309	" 6 153 388	" 3 544 921
1900	" 10 394 663	" 5 130 950	" 5 263 713
1901	" 10 195 907	" 5 378 843	" 4 817 064
1902	" 10 097 048	" 6 697 089	" 3 399 958
1903	" 9 955 683	" 6 509 166	" 3 446 517
1904	" 10 144 079	" 6 595 371	" 3 548 707
1905	" 12 736 715	" 6 980 319	" 5 756 396

Die Sorocabana-Ituana-Eisenbahn umfasst die Sorocabana-Hauptlinie von São Paulo über São Roque, Sorocaba, Botucatu, Avaré nach Cerqueira Cezar in einer Ausdehn. von 421,211 km, sowie die Zweiglinien dieser Bahn von Boituva nach Itapetininga (65,1 km), von Cerquillo nach Tiété (8,69 km), von Victoria nach Porto Martins (30,082 km), von 13 de Maio nach Araqua (6,877 km), von Capão Bonito nach Agudos (95,247 km), sowie die Ituana-Hauptlinie von Jundiáhy nach Itú (67,731 km), die Verbindungsbahn Itú-Mayrink (55 km) u. die Zweiglinien von Itaicy nach São Pedro (149,425 km) u. von Chaves nach João Alfredo (17,428 km). Die Gesamtlänge der Linien beträgt demnach 914,791 km. Die Spurweite aller Linien ist 1 m. Die beiden Bahnen verbinden mit ihren zahlreichen Zweig- u. Nebenlinien die reichen Kaffeedistrikte im Südwesten des Staates São Paulo mit der zum Ausfuhrhafen Santos führenden São Paulo Railway. Die Nebenlinie Itaicy-Capivary-Piracicaba-São Pedro führt in ausgedehnte Zuckerrohrgebiete und vermittelt durch die Zweiglinie Chaves-João Alfredo die Verbindung mit der Flussschifffahrt auf dem Piracicaba.

Die Dresdner Bank und die Banque de Paris et des Pays-Bas haben das Recht, die Inh. der Schuldverschreib. in allen Teilen betreffs der Hypoth. zu vertreten bezw. durch andere vertreten zu lassen, ohne dass dadurch die Rechte, welche aus sich selbst jedem Inh. der